



Jugendalter - gesellschaftliche und psychoanalytische Bestimmungsfaktoren

Beschreibung:

Im Zeitalter der heutigen Spätmoderne stehen Jugendliche in der Gesellschaft der Singularitäten (vgl. Reckwitz) unter dem Druck sich als einzigartig präsentieren zu müssen. Jean- Paul Sartre, der französische Philosoph, sagt in diesem Zusammenhang, dass die (jungen) Menschen zur Individualisierung verdammt sind. Dies lässt sich psychoanalytisch nur scheinbar in einen passenden Entwicklungszusammenhang zur Zunahme des adoleszenztypischen Narzissmus bringen. Während sich die puberale Phase innerhalb eines engeren zeitlichen Spektrums bewegt, beginnt Jugend aus Sicht der Adoleszenz mit dem 12. Lebensjahr und dauert ca. bis zum 25 Lebensjahr, weshalb auch von einer prolongierten Jugendphase gesprochen wird. Auf der Grundlage des Individualisierungskonzepts (Beck/Beck-Gernsheim) werden die gesellschaftlichen Bestimmungsfaktoren für die jungen Menschen herausgearbeitet und in einen Zusammenhang mit schicht- bzw. klassenspezifischen Chancen und Disparitäten gestellt. Die Psychoanalyse des Jugendalters (nach Blos) erhellt die Bedeutung der je nach Alter und Phasen spezifischen Herausforderungen, um eine stabile Identität zu erlangen.

Voraussetzung für die Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Kenntnis der psychoanalytischen Grundlagen (psychisches Instanzenmodell, Theorie der psychosexuellen Entwicklung, Konzept der Abwehrmechanismen), die den Teilnehmer*innen vorab als Video-Vorlesungen zugänglich gemacht werden.

Durchgeführt wird die Fortbildung von Gregor Voehse, Dozent an der WeTeK –Fachschule für Erzieher*innen, als Kriminologe und Sozialarbeiter viele Jahre mit Kindern und Jugendlichen in der Straßensozialarbeit und als Kriminaltherapeut mit haftentlassenen Gewalt- und Sexualstraftätern im forensisch-klinischen Bereich im Land Brandenburg tätig.

Zielgruppe:

Pädagogische Fachkräfte (insbes. Erzieher*innen)

Veranstalter:	Veranstaltungsort:	Kosten:
WeTeK gGmbH	Eintägige Inhouse – Fortbildung (7 Stunden)	450 Euro

Kontakt: Fokus Medienbildung der WeTeK Berlin gGmbH

medienbildung@wetek.de | www.fokus-medienbildung.de

Fon: +49 30 225 01 34 80

https://www.fokus-medienbildung.de/Jugendmedienbildung/Teamfortbildungen/1022_Jugendalter_gesellschaftliche_und_pschoanalytische_Bestimmungsfaktoren.htm